

Zusammenfassende Stellungnahme

1. Die formulierten Ziele für das Jahr 2016 wurden wie folgt erreicht:

Erläuterungen zu den Zielen:

1.1 Produkt 55210

zu Ziel 1:

Das Ergebnis 2016 beläuft sich auf 78,75%. Damit konnte der Planwert von 70% für die Zahl der Fälle, in denen die wasserrechtliche Erlaubnis für die Niederschlagswasserentsorgung innerhalb von 10 Arbeitstagen erteilt wird, überschritten werden.

zu Ziel 2:

Das Ergebnis 2016 für die Abarbeitung der eingegangenen Anträge auf Einleitung von behandeltem Abwasser aus Kleinkläranlagen beträgt 84,67%. Auch hier wurde der Planwert von 80% überschritten.

1.2 Produkt 55211

zu Ziel 1:

Für Maßnahmen in Wasserschutzgebieten konnte der Planwert für 2016 mit 70% erreicht werden. Hingegen konnten die Erlaubnisse für Wasserentnahmen zu Feldberechnungen nur in 60% der Fälle im festgelegten Zeitraum von 10 Tagen erteilt werden. Grund dafür ist, dass die zuständigen technischen Sachbearbeiter prioritär andere Aufgaben zu erledigen hatten, z. B. die Abarbeitung eines sehr umfangreichen wasserrechtlichen Verfahrens für eine Grundwasserentnahme oder die Abgabe von Stellungnahmen zu Bauvorhaben in einer Vielzahl von Fällen. Insgesamt beläuft sich das Ergebnis auf 65,10%.

zu Ziel 2:

Im Jahr 2016 wurden entsprechend des Planwertes 6 Biogasanlagen in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Immissionsschutz überprüft.

1.3 Produkt 55212

zu Ziel 1:

Die Fragen zur Umsetzung der Maßnahmen für die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie war ein Schwerpunktthema im Fachdienst Wasserwirtschaft. Im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Alpe haben die Sachbearbeiter im Vorfeld an einer Informationsveranstaltung mitgewirkt, um die Akzeptanz bei den Mitgliedern des Unterhaltungsverbandes und den Anliegern zu erhöhen und daneben auch an der Maßnahmenplanung in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Naturschutz mitgearbeitet. Außerdem haben zwei Mitarbeiter/innen des Fachdienstes an Fortbildungsveranstaltungen zur Thematik sowohl aus rechtlicher als auch aus fachlicher Sicht teilgenommen.

zu Ziel 2:

Das Ziel wurde erreicht, der Planwert um 3,68% überschritten.

1.4 Produkt 55213

zu Ziel 1:

Das gesetzliche Überschwemmungsgebiet konnte im vergangenen Jahr noch nicht aufgehoben werden. Die Aufhebung soll aber im laufenden Jahr 2017 realisiert werden.

zu Ziel 2:

Im Jahr 2016 konnten alle Kompensationsverpflichtungen mit Unterstützung des Fachdienstes 554 kontrolliert werden. Dort erfolgte auch die vollständige Aufnahme der Flächen in das Kompensationsflächenkataster.

2. Die Kennzahlen entwickelten sich wie folgt:

2.1 Produkt 55210:

Die Kennzahlen haben sich im Wesentlichen entsprechend der Planung entwickelt. Die Zahl der Erlaubnisverfahren zur Niederschlagswasserentsorgung war weiterhin auf hohem Niveau.

2.2 Produkt 55211:

Die Kennzahlen für Genehmigungen im Wasserschutzgebiet, Wasserentnahmen sowie beim Bestand der Wasserschutzgebiete entwickelten sich entsprechend der Planung. Auch im Jahr 2016 war festzustellen, dass durch die Ausweisung von Baugebieten in Trinkwasserschutzgebieten mehr Genehmigungen für Anlagen in Wasserschutzgebieten erteilt wurden. Bei den VAWS-Anlagen, den JGS-Anlagen, den Wärmepumpen und Biogasanlagen sind weiter hohe Fallzahlen zu verzeichnen.

2.3 Produkt 55212:

Die Kennzahlen entwickelten sich im Wesentlichen entsprechend der Planung. Insgesamt bewegen sich die Fallzahlen auf einem hohen Niveau.

2.4 Produkt 55213:

Die Fallzahlen haben sich im Wesentlichen entsprechend der Planung entwickelt.

3. Das Budget ist in der Produktgruppe 552 eingehalten. Beim Produkt 55211 wurde es aus den im Folgenden unter Ziffern 3.1.2 und 3.2.2 aufgeführten Gründen nicht entsprechend der Planung erreicht. In den anderen Produkten hat sich hingegen eine Überschreitung im Vergleich zur Planung ergeben, die sich allein im Produkt 55212 auf 38,52 % beläuft.

3.1 Erhebliche Abweichungen (mehr als 25% und mehr als 1.000,00 €) hinsichtlich der im Haushalt geplanten Erträge ergaben sich wie folgt:

3.1.1 Produkt 55210 (Kostenerstattungen und Umlagen):

Beim Konto 348700 handelt es sich um eine Vorhalteposition für Ersatzvornahmen. Das Konto korrespondiert mit dem Aufwandskonto 442900. Wesentliche Aufwendungen für Ersatzvornahmen und entsprechende Erstattungsforderungen waren im Haushaltsjahr 2016 nicht erforderlich.

3.1.2 Produkt 55211 (sonstige ordentliche Erträge):

Beim Konto 356100 (Bußgelder) waren aufgrund eines Gerichtsurteils Bußgelder in Höhe von 33.517,00 €, die bereits in Vorjahren zum Soll gestellt wurden, mittels Ausgangsgutschrift abzusetzen. Der Beschuldigte wurde zur Zahlung einer geringeren Bußgeldsumme verurteilt, die laut Entscheidung des Gerichts an die Landeskasse zu entrichten ist.

3.1.3 Produkt 55213 (sonstige ordentliche Erträge):

Die Bewirtschaftung des Kontos 356100 (Bußgelder) ist nicht konkret planbar. Im Jahr 2016 konnte der geplante Ansatz nicht realisiert werden.

3.2 Erhebliche Abweichungen (mehr als 25% und mehr als 1.000,00 €) hinsichtlich der im Haushalt geplanten Aufwendungen ergaben sich wie folgt:

3.2.1 Produkt 55210:

Beim Konto 472110 (Abschreibungen auf Forderungen) ist eine Gutschrift vorgenommen worden, weil im Zusammenhang mit einer Niederschlagung aufgrund einer Insolvenz ein Ertrag, der an das Land weiterzuleiten wäre, derzeit nicht realisiert wird. Insofern entfällt auch die Weiterleitung.

Beim Konto 442900 (ordentliche Aufwendungen) handelt es sich um eine Vorhalteposition für Ersatzvornahmen. Das Konto korrespondiert mit dem Ertragskonto 348700. Wesentliche Aufwendungen für Ersatzvornahmen und entsprechende Erstattungsforderungen waren im Haushaltsjahr 2016 nicht erforderlich.

3.2.2 Produkt 55211:

Auf dem Konto 472110 (Abschreibungen auf Forderungen) waren keine Abschreibungen vorzunehmen.

Beim Konto 443100 (Geschäftsaufwendungen - sonstige ordentliche Aufwendungen) haben sich wegen der Hinzuziehung eines unabhängigen Gutachters in einem wasserrechtlichen Verfahren Mehraufwendungen ergeben.

3.2.3 Produkt 55212:

Auf dem Konto 472110 (Abschreibungen auf Forderungen) sind keine Buchungen erfolgt, weil keine Abschreibungen vorzunehmen waren.

Die Geschäftsaufwendungen auf dem Konto 443100 (sonstige ordentliche Aufwendungen) konnten auf einem niedrigen Niveau gehalten werden.

3.2.4 Produkt 55213:

Zu den Konten 472110 und 443100 wird auf die Ausführungen zum Produkt 55212 verwiesen, da bei diesem Produkt der Sachverhalt identisch ist.

4. Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

Investitionsmaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2016 bei keinem Produkt vorgenommen.